Mitteilungs Blatt

DER STADT BAD WINDSHEIM
mit amtlichen Bekanntmachungen

www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2020 | Juli 2020 | Nummer 6

Spielplatzeröffnung am Breslauer Ring

Der neueste und größte Spielplatz der Stadt Bad Windsheim wurde kürzlich in einer feierlichen Zeremonie eingeweiht. Beteiligt daran waren Vertreter*innen des Stadtrates, der Verwaltung, der Stadtbetriebe der Hermann-Delp-Schule, der Anwohner und der Kirche.

Ein Platz für Kinder soll es sein, bekräftigt Erster Bürgermeister Jürgen Heckel. Hier sollen Kinder bis zum Alter von 14 Jahren gefahrlos spielen können, ohne mit Müllablagerungen oder Hundekot in Berührung zu kommen. Es gelten feste Nutzungsregeln, deren Einhaltung durch das Ordnungsamt der Stadt Bad Windsheim überprüft wird.

Die Stadt investierte 230.000,- € in die Spielstätte, für deren Bereitstellung aus den Haushaltsmitteln sich der Erste Bürgermeister nochmals beim Stadtrat bedankte. Daran schloss er seinen Dank an die Stadtbetriebe an, deren Mitarbeiter sich für das Anlegen des Platzes und den Aufbau der Spielgeräte zuständig zeigten. Ebenso sprach er seinen Dank an die Klasse 4c der Hermann-Delp-Schule aus, die den Schulsong mit ihrer Lehrerin Konstanze Paul zum Besten gegeben hatte. Dank ging auch an Pfarrer Rüdiger Hadlich von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde sowie an Diakon Paul Neumeier von der katholischen Kirchengemeinde, die den Segen zur Einweihung gesprochen hatten.

Helfen Sie mit, dass der Spielplatz ein Ort zum Wohlfühlen für die Kinder bleibt!

ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN

STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM
Marktplatz 1, Tel. 09841 66 89 0, Fax. 66 89 199

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel
Vorzimmer Fr. Single, 66 89 101
Stabsstelle Bauprojekte Hr. Geismann, 66 89 110

HAUPTAMT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Herr Boier 66 89 120 Fax: 66 89 199

Poststelle:
Herr Kurtz 66 89 140

Personalverwaltung:
Herr Stöhr 66 89 220
Frau Nolde 66 89 221

Stadtarchiv/-bibliothek:
Frau S. Lang 66 89 150

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:
Frau Wax 66 89 105

ORDNUNGSAMT

Herr Strobel 66 89 200 Fax: 66 89 199

Stadtbüro:
Frau M. Lang 66 89 250
Frau Faust 66 89 251
Frau Pfund 66 89 252

Soziale Angelegenheiten:
Frau Büchner 66 89 260
Frau Plochmann 66 89 261
Frau Lassauer 66 89 262
Fax: 66 89 295

Standesamt:
Frau Eck 66 89 240
Frau Emmert 66 89 241

Örtliche Verkehrsbehörde: 66 89 230
Herr Koch Fax: 66 89 294

Kommunale Verkehrsüberwachung:
Herr Ciupera, Frau Heimüller 66 89 130
Frau Stierhof 66 89 431

BAUAMT

Herr Knoblach 66 89 300 Fax: 66 89 390

Hochbau:
Frau Galle 66 89 320
Herr Schmid 66 89 321

Tiefbau:
Herr Greifenstein 66 89 330
Herr Gätz 66 89 331
Herr Herrmann 66 89 332
Herr Richter 66 89 333

Vermessung:
Herr Stiegler 66 89 340

Bauverwaltung:
Frau Schaub 66 89 310
Herr Kilian 66 89 311
Frau Göllner 66 89 312
Frau Bauereiß 66 89 313
Frau Botsch 66 89 322

KÄMMEREI/FINANZEN

Frau Greifenstein 66 89 400 Fax 66 89 491

Kämmerei:
Frau Hufnagel 66 89 410
Frau Nölpp 66 89 411
Herr Engelhardt 66 89 412
Frau Steuer 66 89 413

Liegenschaften:
Herr Düll 66 89 420
Frau Drechsler 66 89 421
Frau Herbolsheimer 66 89 422

Stadtkasse:
Frau Pollak 66 89 430
Frau Stierhof 66 89 431
Herr Kallert 66 89 432

Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:
Frau Beck 66 89 434

STADTBETRIEBE:

Bauhof, Walkmühle 4, 65 29 833
Herr Gaube Fax 65 29 835

Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5 Tel/Fax
Herr Putz 68 23 833

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 12 - 18 Uhr
Internet: www.stadt.bad-windsheim.de
E-Mail: info@bad-windsheim.de

BERATUNGSBÜRO KRÄMERGASSE 6

Beratung zur Städtebauförderung

Informieren Sie sich **am 2. Juli 2020** über die Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Regelmäßige Beratungstermine an **jedem ersten Donnerstag im Monat,** bietet Frau Michaela Stähle, vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund, im Beratungsbüro Krämergasse 6 in Bad Windsheim an. Vereinbaren Sie bei Interesse einfach einen Termin unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de. Bitte beachten Sie für Ihren Termin die aktuell gültigen Corona-Sicherheitsbestimmungen.

Bild von Bruno Germany auf Pixabay

Energieberatung in Bad Windsheim

Die **Energieberatungstermine** durch das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim finden jeweils **jeden dritten Donnerstag im Monat,** in der Zeit von **13:00 bis 16:45 Uhr,** im Beratungsbüro Krämergasse 6 in Bad Windsheim statt. In der Beratung sollen Ihre Fragen zu Sanierungen, Bauen, PV-Anlagen, Fördermitteln und vielem mehr kompetent beantwortet werden. Die Einzelberatungen dauern ca. 45 Minuten und sind kostenlos.

Der nächste Energieberatungstermin erfolgt am **16. Juli 2020.**

! Bitte wenden Sie sich zur Terminvergabe an Frau Dr. Renate Kapune, Fachbereich Energie, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Telefon 09161 92-1430, E-Mail: renate.kapune@kreis-nea.de. Bitte beachten Sie für Ihren Termin die aktuell gültigen Corona-Sicherheitsbestimmungen.

Bild von Stefano Ferrario auf Pixabay

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim mit amtlichen Bekanntmachungen

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebiets
Herausgeber: Erster Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim, Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim
Verantwortlich: i.S.d.P. für den Inhalt der einzelnen Beiträge: der jeweilige Verfasser.
Bildnachweis: soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim

AUS DEM STANDESAMT

Sterbefälle und Eheschließungen

Sterbefälle:

08.04. **Manfred Wagemann,**
Rothenburger Straße 25
09.04. **Ernst Helmut Dornauer,**
Immelmannstraße 7 A
11.04. **Sophie Ingeborg Steinbauer,**
geb. Diesch, Augustinumstraße 14
26.04. **Magdalena Hannelore Schlee,**
geb. Kolb, Nordring 3
03.05. **Hannelore Wottreng,**
geb. Pünkösdy, Augustinumstraße 14
03.05. **Helmuth Wilhelm Reingruber,**
Berliner Straße 23
24.05. **Anton Klein,**
Am Steinernen Kreuz 14

außerhalb verstarben:

04.04. **Lina Geißbarth,**
geb. Ströbel, geb. 23.06.1935
in Windsheim, jetzt Bad Windsheim,
wohnhaft Neumühlenweg 7,
91438 Bad Windsheim,
gest. in Ansbach
19.04. **Christa Ingrid Potsch,**
geb. Froede, geb. 08.04.1933
in Berlin, wohnhaft Spitalgasse 3,
91438 Bad Windsheim,
gest. in Neustadt a.d.Aisch
20.04. **Eberhard Paul Hermann Hellmann**,
geb. 24.01.1947 in Windsheim,
jetzt Bad Windsheim, wohnhaft
Alleestraße 7, 91438 Bad Windsheim,
gest. in Neustadt a.d.Aisch
04.05. **Hermann Friedrich Dürr,**
geb. 01.07.1942 in Steinsfeld, wohnhaft Joseph-Otto-Kolb-Straße 37,
91438 Bad Windsheim, gest. in
Ansbach

Hochzeiten:

02.05. **Wolfgang Bruno Hammer** und
Selina Dirscherl, Poppenreuther
Str. 32, 90765 Fürth

Beratungsstellen der Diakonie

Die Diakonie Neustadt/Aisch begleitet und hilft Menschen in sozialen Notlagen. Unser Tätigkeitsgebiet erstreckt sich im Landkreis und über die angrenzenden Nachbarlandkreise hinaus und umfasst die Dekanate Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch und Uffenheim.

Wenn auch Sie Unterstützung benötigen, erreichen Sie uns unter folgenden Telefonnummern:

- **Erziehungs- und Lebensberatungsstelle, Tel. 09161 2577**
- **Sozialpsychiatrischer Dienst / Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Tel. 09161 873571**
- **Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle, Tel. 09841 2859**
- **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Tel. 09161 89950**
- **Schuldner- und Insolvenzberatung, Tel. 09161 899515**
- **Flüchtlings- und Integrationsberatung, Tel. 0160 1508277**
- **Fachstelle für Pflegende Angehörige, Tel. 09161 899523**

Unsere Beratungsstellen stehen allen Menschen offen.
Unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Lebenssituation oder religiöser Weltanschauung. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Information zur nächsten Ausgabe

Der **Redaktionsschluss für das August-Heft ist der 8. Juli 2020, 10:00 Uhr.**

Es erscheint als heraustrennbarer Teil der „Inspiration“ am 1. August.

Beiträge und Anregungen bitte per Mail an: mitteilungsblatt@bad-windsheim.de.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen.

Wenn Sie sich dort im Newsetter anmelden, erhalten Sie eine Nachricht zum Erscheinen des Heftes mit einem Link zum Download.

AUS DEM BÜRGERMEISTERAMT

Die Stadt Bad Windsheim trauert um ihren ehemaligen Stadtkassierer

Herrn Eberhard Hellmann,

der am 20. April 2020 verstorben ist.

Herr Eberhard Hellmann war von 1967 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2000 in der Stadtkasse beschäftigt. Dank seiner ruhigen Freundlichkeit war er bei seinen Kolleg*innen und in der Bevölkerung – die damals die Steuern noch bar bezahlte – gleichermaßen beliebt. Aus gesundheitlichen Gründen verabschiedete er sich in den Vorruhestand.

Wir danken unserem früheren Mitarbeiter für sein langjähriges Wirken im Dienst der Allgemeinheit und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel
mit Stadtrat und Stadtverwaltung Bad Windsheim

Die Stadt Bad Windsheim trauert um ihren ehemaligen Stadtarchivar und Stadtbibliothekar

Herrn Michael Schlosser,

Bibliotheksamtsrat a.D.

der am 25. Mai 2020 verstorben ist.

Herr Michael Schlosser wirkte zwischen 1980 und 2019 in der Stadt Bad Windsheim, wo er mit großem Sachverstand und mit Hingabe erstmals die Bestände des Stadtarchivs und der historischen Stadtbibliothek vollständig und detailliert erfasste und notwendige Restaurierungen veranlasste. Er gab einen wissenschaftlichen Katalog der ältesten und wertvollsten gedruckten Bücher aus der Gutenberg-Zeit in der Bibliothek sowie mehrere Fachaufsätze heraus. Viele neue Erkenntnisse zur Stadt- und Bibliotheksgeschichte verdanken wir ihm.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel
mit Stadtrat und Stadtverwaltung Bad Windsheim

AUS DEM BÜRGERMEISTERAMT

Mit Erfolg aus der Corona-Krise

Die Auswirkungen des Coronavirus haben Deutschland und hier im Besonderen die Wirtschaft in einem Maß getroffen, auf das sich niemand vorbereiten konnte.

Die wirtschaftlichen Folgen sind immens. Um nun den negativen Auswirkungen entgegenzutreten, hat der Staat neben den finanziellen Soforthilfen speziell für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) ein Sofortprogramm zur Förderung „unternehmerischen Know-Hows für KMU und Freiberufler“ auf den Weg gebracht.

Ziel hierbei ist eine schnelle und unbürokratische finanzielle Unterstützung bei Inanspruchnahme einer Unternehmensberatung im Wert von **max. 4.000.- €.**

Und der Staat garantiert 100% Kostenübernahme

Die Unternehmen erhalten eine professionelle Beratung durch staatlich zertifizierte Berater mit einem Beratungsbericht, der neben der Analyse des IST-Zustandes, kurzfristig umsetzbare Maßnahmen, als Teil einer zukunftsorientierten Strategie enthält.

Der Erste Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim, Herr Jürgen Heckel, ist sehr dankbar für dieses Förderprogramm bzw. die finanzielle Kostenübernahme durch den Staat. Mit diesem Programm soll den Auswirkungen der Corona-Krise in vielen Bereichen des Handels, im Dienstleistungssektor, im Gaststätten- und Hotelgewerbe sowie in der Freizeit und Kulturbranche entgegengetreten werden. Ziel ist es, betroffenen Unternehmen und Freiberuflern eine Option der Zukunftssicherung aufzuzeigen und die Angebote in Bad Windsheim - „Frankens Quelle der Gesundheit“ - zu sichern.

Interessierte Unternehmen wenden sich bitte an unseren Quartiersmanager. Er hält weitere Informationen zum Förderprogramm bereit und verhilft ihnen zu einer professionellen Beratung und zum Erhalt der Fördermittel.

Kontaktdaten: Josef Guggemos, Tel.: 0171-8936017, guggemos@cima.de.

Die Antragsstellung ist befristet bis 31.12.2020.

Bild von Mabel Amber auf Pixabay

Der Erste Bürgermeister bittet Sie um Ihre Mithilfe

Leider sind die Bad Windsheimer Gehwege und Grünanlagen häufig durch Hundekot verschmutzt. Niemand möchte im denkmalgeschützten Kurpark, in der Altstadt, in unseren Siedlungsgebieten, unseren gesamten Grünanlagen oder in den Ortsteilen in die Hinterlassenschaften von Hunden treten.

Daher der **Appell an alle Hundehalter*innen: bitte sammeln Sie den Kot Ihres Tieres ein und werfen ihn in die entsprechenden Müllbehältnisse.** Auf Initiative des Stadtrats wird das Ordnungsamt der Stadt Bad Windsheim diesbezüglich verstärkt kontrollieren.

Helfen Sie mit... saubere Grünanlagen, Gehwege und Straßen sind ein Gewinn für Einheimische und Gäste!

Jürgen Heckel
Erster Bürgermeister
Stadt Bad Windsheim

Wir gratulieren

Bild von Stobileder auf Pixabay

Geburtstage

09.06.	85 Jahre	**Pfundt, Katharina**	Spitalgasse 3
18.06.	85 Jahre	**Stijnman, Clasine**	Erkenbrechtallee 33
21.06.	90 Jahre	**Rehan, Jakob**	Spitalgasse 38A
28.06.	85 Jahre	**Rausch, Elfriede**	Spitalgasse 39
29.06.	85 Jahre	**Starke, Christel**	Erkenbrechtallee 33

Bild von Arek Socha auf Pixabay

Ehejubilare

17.06.	Goldene Hochzeit	**Margret und Werner Dähne** Westpreußenstraße 5

NOTDIENSTE FÜR BAD WINDSHEIM

Feuerwehr: Notruf 112

Notarzt / Rettungswagen: Notruf 112

Polizei: Notruf 110

Arbeitersamariterbund:
Informationen des ASB Bad Windsheim:
Telefon 09841 6690-0,
Internet www.asb-die-samariter.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst,
bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen:
Telefonnummer 116 117

Apotheken-Notdienste in Bad Windsheim:
Zentrale Telefonnummern 0800 00 22833 (Festnetz) oder 22833 (Handy 69 ct/Min)

Bayerisches Rotes Kreuz, BRK Bad Windsheim:
Telefon 09161 8877-44, Internet www.brk-nea-bw.de/angebote/rettungsdienst/notfallrettung.html

Diakonisches Werk, Angebote der Diakonie Bad Windsheim: Telefon 09841 2035,
Internet www.badwindsheim-evangelisch.de/diakonie

Giftnotruf: (0911) 3982451 oder (089) 19240

Krisendienst Mittelfranken, Beratungen telefonisch, online oder persönlich: Telefon 0911 42 48 55–0,
Internet www.krisendienst-mittelfranken.de

Stadtwerke, Bereitschaftsdienst: 09841 651465

Bild von weareway auf Pixabay

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Der Bücherbus fährt mit neuem Fahrplan!

Der bisher geltende Bücherbus-Fahrplan musste geändert werden. Viele Haltestellen werden jetzt zu anderen Zeiten angefahren – einige nicht mehr am Nachmittag, sondern vormittags. Den Bücherbus-Fahrplan finden Sie im Internet unter
www.kreis-nea.de/uploads/tx_decibaybw/erstzplan_buecherbus_corona.pdf.

Anfragen stellen Sie bitte an die Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch, Telefon 09161 92-2700, E-Mail: buecherbus@kreis-nea.de. Bitte beachten Sie bei der Nutzung des Bücherbusses die aktuell gültigen Hygieneregeln.

Bad Windsheimer Wochenmarkt

Jeden Donnerstag können Sie zwischen 8 und 13 Uhr am Marktplatz auf dem Bad Windsheimer Wochenmarkt einkaufen. Im Angebot sind frische und regionale Produkte wie fränkische Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Nudeln und Eier, Gemüse aus dem Knoblauchsland, sowie saisonal Salat- und Gemüsepflanzen, Kräuter und Stauden. Schauen Sie vorbei!

AUS DEM STADTRAT

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse im Juli 2020

- 09.07. Stadtratssitzung
- 14.07. Stadtratssitzung
- 21.07. Werkausschuss
- 23.07. Stadtratssitzung

Die Sitzungen des Stadtrats beginnen in der Regel um 19:00 Uhr, die der Ausschüsse um 16:30 Uhr. Derzeit werden die Sitzungen im KKC abgehalten.

AUS DEM ORDNUNGSAMT

Sprechstunde zur Rente

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 09841 66 89-260.

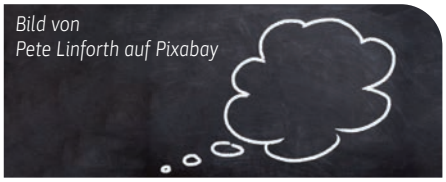

Bild von Pete Linforth auf Pixabay

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei der Hospitalstiftung haben sich einige Telefonnummern verändert, weshalb wir sie an dieser Stelle noch einmal für Sie abdrucken.

NEUE TELEFONLISTE DER HOSPITALSTIFTUNG

09841 6669-0

HOSPITAL STIFTUNG BAD WINDSHEIM

Nebenstelle NEU

EG – Verwaltung			
Buchhaltung	Frau Heinlein	y.heinlein@hospital-bw.de	**160**
Buchhaltung	Frau Walter	c.walter@hospital-bw.de	**170**
Büro PDL	Frau Szczepanski	e.szczepanski@hospital-bw.de	**140**
Büro PDL	Frau Schmidt	a.schmidt@hospital-bw.de	**150**
Büro EL	Frau Leßmann	j.Leßmann@hospital-bw.de	**110**
Büro Verwaltung	Frau Rupp	c.Rupp@hospital-bw.de	**120**
Büro HWL	Frau Christ	k.christ@hospital-bw.de	**130**
Büro	Büro EG		**180**
Abrechnung	Frau Bacher	abrechnung@hospital-bw.de	**100**

EG – Pflege			
Tagespflege	Tagespflege		**250**
Büro WBL	Frau Gröbel	kurpark@hospital-bw.de	**200**
DZ EG	Dienstzimmer Kurpark		**210**
Station Kurpark	Kurpark		
Station Kurpark	Springer	kurpark@hospital-bw.de	**220**

1. OG – Pflege			
Büro 1. OG	Frau Hohnhaus	wohnbereich1@hospital-bw.de	**300**
DZ 1.OG	DZ Post-/Erbse	wohnbereich1@hospital-bw.de	**310**
Station 1.OG	Postgasse / Erbsengasse		**310**
Station 1.OG	Schwalbengasse		**320**
Station 1. OG	Husarengasse		**330**
Station 1. OG	Springer		**340**

2. OG – Pflege			
Büro 2.OG	Frau Stiller/Frau Thumshirn	wohnbereich2@hospital-bw.de	**400**
DZ 2.OG	Roßmühlgasse / Ochsenhof	wohnbereich2@hospital-bw.de	**410**
Station 2.OG	Roßmühlgasse / Ochsenhof		**410**
Station 2.OG	Eisengasse		**420**
Station 2.OG	Hirschengasse		**430**
Station 2.OG	Springer		**440**

AUS DEN STADTWERKEN

Urlaub zu Hause, das Dr. Hans Schmotzer Freibad ist für Sie da!

Nach gut einem Monat Verzögerung war es soweit: die Freibäder in Bayern durften ab dem 08. Juni wieder den Betrieb aufnehmen. Auch die Tore und Becken des Dr. Hans Schmotzer Bades sind seither bis Mitte September täglich von 10:00 – 20:00 Uhr geöffnet. Auf 1.000 qm beheizter Wasserfläche kann man sich abkühlen und in den grünen Liegewiesen vom Alltagsstress erholen.

Während die kleinen Gäste im umzäunten Baby- und Kinderbecken fröhlich planschen, können die etwas Größeren Ihren Mut in der 80 Meter langen Wasserrutsche unter Beweis stellen. Neben den 25 und 50 Meter langen Schwimmbahnen werden auch außerhalb des Wassers mit Spielschiff und Tischtennisplatten viele Aktivitätsmöglichkeiten geboten.

Allerdings ist der Freibadbetrieb aufgrund der immer noch andauernden Corona-Pandemie mit verschiedenen Einschränkungen und Auflagen verbunden:

- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen, sowie Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere ist der Zutritt zum Freibad untersagt
- Der Einlass von Kindern unter 14 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder für die Betreuung zuständigen Erwachsenen erlaubt
- die Abstandsgebote und Kontaktbeschränkungen der jeweils gültigen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sind auch auf dem Freibadgelände einzuhalten
- in den Sanitärbereichen (WC-Anlagen) ist eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
- die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Badegäste ist auf eine Person je 20 m² Fläche beschränkt, so dass es in diesem Jahr ggf. zu Einlassstops kommen kann
- um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falles zu ermöglichen, ist eine Dokumentation mit Angaben von Namen und sicherer Erreichbarkeit einer Person je Hausstand und Zeitraum des Aufenthaltes zu führen
- die Nutzung von Umkleidekabinen und von Duschen in geschlossenen Räumlichkeiten ist untersagt

Saisonkarten werden dieses Jahr bis Saisonende zum Preis der Frühbucheraktion verkauft: 100 € Familienkarte, 70 € Erwachsenenkarte, 30 € Kinder/Jugendliche. Außerdem bieten wir erstmals 10er-Karten zum Preis von 32 € (Erwachsene) bzw. 17 € (Kinder u. Jugendliche) an. Im Gegensatz zu den Saisonkarten sind diese nicht personengebunden und können auch übertragen werden.

Gerade in „Corona-Zeiten“ kann es auch kurzfristig zu Veränderungen in den Rahmenbedingungen kommen. Um Sie während der Saison auf dem Laufenden zu halten, bieten wir auch weiterhin unseren E-Mail-Newsletter an. Wenn Sie hieran Interesse haben, können Sie sich entweder über einen Link auf der Freibadseite http://www.sw-bw.de/baeder/freibad.html anmelden, oder ein Anmeldeformular an der Freibadkasse ausfüllen.

Wir wünschen all unseren Gästen eine schöne Zeit in unserem Dr. Hans Schmotzer Bad.

AUS DER KKT

Außenbereiche der Franken-Therme geöffnet

Gute Nachrichten aus der Franken-Therme: Das Bad konnte seinen Betrieb, zumindest in Teilen, wieder aufnehmen. Bereits Anfang Juni fiel der Startschuss für die Bereiche Kosmetik und Massage, wenige Tage später, am 10. Juni 2020, folgte die Bade-Landschaft. Bis die Therme in vollem Umfang wieder öffnet, müssen Gäste aber noch ein wenig warten.

Aktuell ist die Mehrzahl der Massagen und Kosmetikbehandlungen buchbar, Gesichtsbehandlungen sind ebenso möglich wie Maniküren oder Pediküren.

Im Badebereich umfasst das Angebot derzeit das 1,5%-Außenbecken und den Außenbereich des Salzsees. Eintrittskarten gibt es ausschließlich für eine Aufenthaltsdauer von 2,5 Stunden – zum Preis von je 10,- €.

Weitere Informationen sowie Aktuelles zu den „Badezeiten“ und Reservierungsmöglichkeiten sind unter der Telefonnummer 09841 / 40 30 0 oder auf der Internetseite unter www.franken-therme.net erhältlich.

(Text: Kathrin Bergmann, KKT)

AUS DEM STADTFORST

12 Bänke für Stadt und Ortsteile

Wussten Sie, dass die Stadt Bad Windsheim mit 1.500 Hektar Waldfläche zu den größten kommunalen Waldbesitzern Bayerns gehört? Der Holzverkauf aus dem städtischen Wald stellt eine nicht zu vernachlässigende Einnahmequelle für die Stadt dar. Derzeit lässt sich damit allerdings kein Gewinn erwirtschaften, denn die Holzpreise sind in den Keller gerutscht.

Da hatte der Erste Bürgermeister fogende Idee: bevor das Holz unter Wert verkauft wird, soll es selbst verwertet werden. Die Mitarbeiter der Stadtförsterei im Schußbach bauen nun solide Bänke daraus. 12 Stück sind für das gesamte Stadtgebiet bestellt und der Erste Bürgermeister Jürgen Heckel bedankt sich herzlich bei der Stadtförsterei für ihren Einsatz.

Doch wo sollen die Bänke aufgestellt werden? Darüber können Sie mitbestimmen! Geben Sie Ihre Vorschläge ab - an welchen öffentlichen und städtischen Plätzen und Wegen fehlen Bänke? Benachrichtigen Sie uns per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de oder per Post an das Bürgermeisteramt im Rathaus, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim. Auf der Basis Ihrer Vorschläge wird über die künftigen Aufstellungsorte der Bänke im Stadtgebiet und in den Ortsteilen entschieden werden.

Von links nach rechts: Stadtförsterei Fabian Meyer, Stadtförsterei Nicklas Hofmann, Erster Bürgermeister Jürgen Heckel, Stadtförster Sven Finnberg, Stadtförsterei Daniel Redlingshöfer

FRANKENS MEHR REGION Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Mountainbiking in und mit der Natur

Naturschutzgebiete sind besonders sensibel

Mountainbiking ist ein schöner Sport an der frischen Luft und in der Natur. Doch wo darf der Sportler fahren und wo nicht? Die Untere Naturschutzbehörde appelliert: „Bitte nur auf ausgewiesenen Wegen!“

Zwischen Ergersheim und Oberntief befindet sich zum Beispiel das Naturschutzgebiet „Gräfholz und Dachsberge“. Dieses Naturschutzgebiet dient insbesondere der Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Laubwaldbeständen und der daran gebundenen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten. Mit seinen 350 Hektar ist es eines der großen Naturschutzgebiete Mittelfrankens und zählt zu den landeskundlich besonders wertvollen Wäldern Bayerns. In den letzten Wochen wurden speziell in diesem Gebiet vermehrt Mountainbiker abseits der ausgewiesenen Wege gesichtet.

Generell ist es verboten, das Gelände außerhalb der markierten Wege zu betreten oder gar zu befahren. Trampelpfade oder Fahrradspuren zählen nicht zu den öffentlich ausgewiesenen Wegen, weshalb deren Nutzung rechtswidrig ist. Bei Verstößen können Bußgelder bis zu 25.000 Euro fällig werden.

Fahrspuren der Mountainbiker.
Foto: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim (Sabrina Daxböck)

Zusätzlich befindet sich innerhalb des Naturschutzgebietes am südwestlichen Waldrand ein biotopkartierter Kalk-Magerrasen, auf welchem unter anderem gefährdete Orchideenarten wachsen. Auch hier wurden leider etliche Reifenspuren entdeckt. Die heimischen Orchideen unterliegen dem Schutz des Washingtoner Artenschutzübereinkommens. Das Beschädigen kann mit Bußgeldern bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

„Die einzigartige Natur in diesem Naturschutzgebiet sollte uns allen am Herzen liegen“, appellieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde. Sie hoffen deshalb, dass zukünftig lediglich die ausgewiesenen Wege genutzt werden.

Kontakt: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Untere Naturschutzbehörde, Tel. 09161 92-3223, E-Mail: naturschutz@kreis-nea.de